



23. Juli 2012

Nachbericht zum Kirchheimer MonkeyCross 2012

Tagessieg für Kay Baamann aus Bissingen Niklas Steinhauser und Andre Vater sichern sich vorzeitig den DM-Titel

Mit den Plätzen 3 und 2 holte sich Kay Baamann aus Bissingen am Sonntag den ersten Sieg seiner Karriere. Des Weiteren trugen sich in die Siegerlisten beim Kirchheimer MonkeyCross ein: In der 50ccm-Klasse Niklas Steinhauser (Ohmden), in der 100ccm- und 200ccm-Klasse das Brüderpaar Kevin und Andre Vater aus Hattenhofen, Chris Sigmund (Weilheim) bei den 125ern und Altmeister Jochen Find mit Beifahrer Christian Drexler (Kirchheim) in der Gespannklasse.

Doch bevor die Sieger feststanden, konnten die rund 700 Zuschauer packende Zweikämpfe und hervorragenden Pitbike-Sport verfolgen. Zwölf Kids kämpften in Kl. 0 bei optimalen äußeren Bedingungen und auf einer vom RKV hervorragend präparierten Strecke um jeden Meter.

Seriensieger Steinhauser lies nichts anbrennen und sicherte sich mit dem Tagessieg in Kirchheim vorzeitig den diesjährigen DMC-Meistertitel in der Kl.0. Mit nunmehr 50 Pkt. Vorsprung liegt er vor dem DM-Finale am 30. September in Weilheim/Teck uneinholbar in Führung. Auf die Plätze 2 und 3 kamen Nico Schlauderer (Weilheim) und Nick Baur (Dettingen). Die RKV-Fahrer Tim Deuschle (Notzingen) und Marvin Schlauderer (Kirchheim) belegten die Plätze 6 und 7.



Foto: Pitbike-Open-Sieger Kay Baamann

In der 100ccm-Klasse zeigte der zwölfjährige Kevin Vater eine beeindruckende Vorstellung. Er überrundete in beiden Durchgängen fast das ganze Fahrerfeld und siegte mit großem Vorsprung. Die Plätze 2 bis 4 gingen an das RKV-Trio Fabian Knoblauch (Bissingen), Denis Elgert (Kirchheim) und Dominik Posavec (Nassachmühle). Mit Matthias Hackner (Sparwiesen) schob sich ein weiterer RKV-Fahrer mit konstant guten Leistungen und ohne Ausfall in der diesjährigen Saison inzwischen auf Platz 5 in der Meisterschaft.

Die 125er-Pitbike-Klasse stand einmal mehr im Zeichen der Jugend. Es siegte der 15-jährige DM-Leader Chris Sigmund vor Fabio Zanker (Hepsisau) und Sven Götz aus Kirchheim. Bestplatziertester der „älteren Generation“ war Denis Heckel (Faurndau) auf Platz 6, der sich im Mai in Schemmerhofen noch gegen die „jungen Wilden“ durchsetzen konnte.

Die Pitbike-Open- Klasse war an Spannung kaum zu überbieten. Levin Welzel (Kirchheim) und Matthias Bachofer (Weilheim) lieferten sich im ersten Durchgang lange Zeit einen packenden Zweikampf. Nach technischem Defekt bei Welzel war der Weg frei für Bachofer, der vor Martin Zimmermann (Göppingen) und Kay Baamann siegte. Im zweiten Durchgang verpatzte Bachofer den Start und wurde letztlich nur Fünfter. Vorne setzten sich Welzel und der spätere Tagessieger Baamann mehr und mehr ab und sicherten sich die Plätze 1 und 2. In der Tageswertung bedeutete dies: Baamann vor Bachofer und Zimmermann.

Auch in Klasse 4 steht der diesjährige Meister bereits fest. Mit dem Sieg in Kirchheim ist Andre Vater der Titel nicht mehr zu nehmen. Lokalmatador Marc Jaksch - derzeit DM-Vierter – holte sich mit einer starken Vorstellung Platz 2 vor Christoph Maier (Kirchheim). Die Plätze 4 und 5 gingen an Volker Osborne (Feuchtwangen) und Kevin Schlotz (Wendlingen).

In der Gespannklasse fanden sich insgesamt sieben Teams ein, darunter Altmeister Jochen Find, der erstmals seit Jahren wieder antrat. Obwohl er aus Reihe 2 starten musste, konnte er auf dem engen Kurs das gesamte Feld überholen und mit Beifahrer Christian Drexler den ersten Lauf für sich entscheiden. In Durchgang zwei siegte das Team Sven Lindemann/Robin Quattlender (Jesingen) vor Find/Drexler. Der Tagessieg ging somit an Find/Drexler vor Lindemann/Quattlender. Dritter wurde DM-Spitzenreiter Christoph Bachofer mit Beifahrer Ulli Rommel (Kirchheim). Doch Lindemann/Quattlender haben bereits eine Kampfansage für das DM-Finale in Weilheim gemacht. Sie werden alles daran setzen, um den 4-Punkte-Rückstand in der Meisterschaft noch aufzuholen.

Nach den Rennen folgte dann die Verlosung einer nagelneuen, zulassungsfähigen Monkey im Wert von über 1.000 Euro. Die Lose hierfür konnten den Tag über zum Preis von 2 Euro erworben werden. Glücklicher Gewinner war Kl.4-Fahrer Volker Osborne aus Feuchtwangen.

Die kompletten Ergebnislisten sowie Bilder von der Veranstaltung sind unter www.monkeycross.de abrufbar.

rkv-presse: jh
foto: mb